

Informationen

Organisation

Institut für Technikfolgen-Abschätzung – **ITA**
der Österreichischen Akademie der Wissenschaften – **OAW**
A-1030 Wien, Strohgasse 45/5

Anfragen & Registrierung

Sabine Stemberger
Tel.: +43-(0)1-515 81-6586
E-Mail: sabine.stemberger@oeaw.ac.at
Wir ersuchen um Registrierung bis Mittwoch, 30. November 2011

Konferenz-Homepage

nanotrust.ac.at/nano11

Zeit

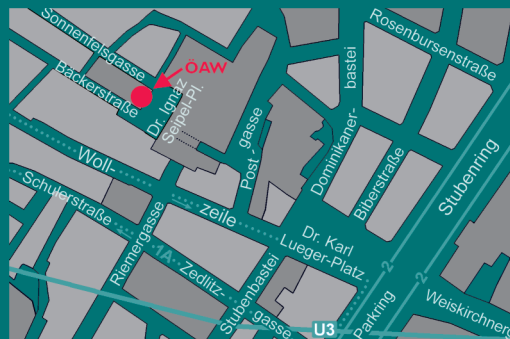
Mittwoch, 7. Dezember 2011; 9:00–16:45

Ort

Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW)
1010 Wien, Ignaz Seipel-Platz 2, Sitzungssaal (1. Stock)

Mit öffentlichen
Verkehrsmitteln erreichbar:

U-Bahn:
U3 (Stubentor,
Ausgang Wollzeile)
oder
U1 (Schwedenplatz)
Bus: 1A
Straßenbahn: 2



INSTITUT FÜR
TECHNIKFOLGEN-
ABSCHÄTZUNG

5. NanoTrust-Tagung

Nanotechnologie und ArbeitnehmerInnen- Schutz

7. Dezember 2011
in Wien

Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und
Technologie



ÖAW
Österreichische Akademie
der Wissenschaften

Inhalt

Nanomaterialien und Produkte, die solche Materialien enthalten, werden bereits vielfach eingesetzt. Grund dafür sind die technologisch interessanten nanospezifischen Eigenschaften wie etwa eine erhöhte Zugfestigkeit, verbesserte elektrische Leitfähigkeit, besondere optische Eigenschaften oder spezielle medizinisch-chemische Wirkungen. Doch dieselben Eigenschaften, die diese Substanzen technologisch interessant machen, geben auch Anlass zu Bedenken angesichts der möglichen gesundheitlichen Risiken für die Personen, die mit diesen Substanzen umgehen. Als Folge der wachsenden Verbreitung kommen zunächst vor allem in Forschungslabors, aber auch bei industriellen Herstellungs- und Verarbeitungsprozessen Arbeiterinnen und Arbeiter häufiger in Kontakt mit Nanosubstanzen. Daher ist der Bereich ArbeitnehmerInnenschutz aus Sicht der Regulierung von besonderer Wichtigkeit.

Für die Einrichtungen, die für den Schutz von Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten Sorge tragen, stellt die Bewertung von möglichen Risiken solcher Nanopartikeln eine besondere Herausforderung dar. Es fehlen nicht nur geeignete Verfahren für die Risikobewertung, sondern auch Kenntnisse über viele für Nano-Partikel wichtige Eigenschaften. Wenngleich derzeit noch viele Details hinsichtlich der Wirkmechanismen und der dadurch verursachten Risiken erst geklärt werden müssen, so lässt sich doch erkennen, welche Schritte im Bereich der Arbeitssicherheit gesetzt werden müssen, um der Forderung der Europäischen Kommission nach einem verantwortungsbewussten Umgang mit Nanomaterialien nachzukommen.

Diese Veranstaltung stellt im ersten Teil wichtige Grundlagen der Gefahrenanalyse dar, während im zweiten Teil eine Übersicht über aktuelle und zu erwartende Maßnahmen im Bereich Arbeitssicherheit und Nanomaterialien diskutiert werden sollen.

Programm

- 09:00 Registrierung
- 09:30 **Begrüßung:** Michael NENTWICH, *Direktor ITA (A)*
Programmübersicht: André GAZSÓ, *ITA (A)*
- 09:45 **Einführung**
Internationale Forschung zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
Michael RIEDIKER, *IST – Institut universitaire romand de Santé au Travail (CH)*
Nanomaterialien – Eine Herausforderung für den Arbeitsschutz
Markus BERGES, *IFA – Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (D)*
- 11:15 Kaffeepause
- 11:30 **Grundlagen**
Toxikologische Aspekte
Myrtil SIMKÓ, *ITA – Institut für Technikfolgen-Abschätzung (A)*
Arbeitsmedizinische Aspekte
Eva VALIC, *AUVA – Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (A)*
Messtechnische Aspekte
Alexander GRAFF, *ÖSBS – Österreichische Staubbekämpfungsstelle (A)*
- 13:00 Mittagessen
- 14:00 **Maßnahmen**
Nanotechnologien und Arbeitssicherheit – Maßnahmen und Aktivitäten in der Schweiz
Christoph BOSSHARD, *SUVA – Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (CH)*
Nanotechnologien und Arbeitsschutz – Maßnahmen und Aktivitäten in Deutschland
Thomas H. BROCK, *BG RCI – Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (D)*
- 15:30 Kaffeepause
- 15:45 **Nanotechnologien und ArbeitnehmerInnenschutz – Maßnahmen und Aktivitäten in Österreich**
Robert PIRINGER, *AUVA – Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (A)*
Zusammenfassung des Tages, Ausblick
- 16:45 Ende des Workshops